EINGEGANGEN
Stadt Osterwieck
06. Sep. 2017
Erledigt: _____
durch: _____

80

Landkreis Harz
Der Landrat

Landkreis Harz • Postfach 1542 • 38805 Halberstadt

Stadt Osterwieck
Am Markt 11
38835 Osterwieck

Ihr Zeichen:	
Ihre Nachricht vom:	
Mein Zeichen:	67.0.6-91625-2017/kli
Meine Nachricht vom:	
Dezernat/Amt:	II / Umweltamt/Unt. Naturschutzbehörde
Sachgebiet:	67.0.6 Schutzgebiete/Artenschutz
Bearbeiter:	Frau Dr. Klisch
Telefon:	03941/5970 5714
Fax:	039415970138753
E-Mail:	irina.klisch@kreis-hz.de
Ort:	38820 Halberstadt
Straße:	Friedrich-Ebert-Straße 42
Haus/Zimmer Nr.:	II/360
Datum:	04.09.2017

Aktenzeichen	**67.0.6-91625- 2017- 511**		
Antragsteller	**Kiesgewinnung Bühne GmbH**		
Grundstück	**Osterwieck, Wülperode, ~**		
Gemarkung	**Wülperode**		**Wülperode**
Flur	**8**	**8**	**8**
Flurstück	**19**	**34**	**35**
Vorhaben	**Bodenabbau nach § 11 ff. NatSchG LSA und Eingriffsgenehmigung nach § 17 Abs. 3 BNatSchG für den Kiessandtagebau Bühne-Schwalbenberg Süd (Erweiterung), Az. 92176-12 Hier: Fristverlängerung des Bodenabbaus**		

Anforderung Stellungnahme

Ich bitte Sie um Stellungnahme zum Vorhaben unter Berücksichtigung der von Ihrer Behörde bzw. Ihrem Amt/Ihrer Abteilung wahrzunehmenden Belange.

Termin Stellungnahme: **04.10.2017**

Senden Sie mir bitte Ihre Stellungnahme auch per E-Mail an die im Briefkopf genannte Adresse.

Die Abgabe ist unbedingt einzuhalten.

Im Auftrag

Klisch
Dr. Klisch

IBGU | Ingenieurbüro Geologie-Umwelt
Ralf Seibt

IBGU Ingenieurbüro Geologie-Umwelt · Ralf Seibt · Magdeburger Straße 26A · 39245 Gommern

Landkreis Harz
Dezernat II / Umweltamt /
Unt. Naturschutzbehörde
Frau Dr. Klisch
Friedrich-Ebert-Straße 41
38820 Halberstadt

Landkreis Harz
Amt 67
01. Sep. 2017
Eingegangen
UNB

IBGU
Ingenieurbüro Geologie-Umwelt
Ralf Seibt

Magdeburger Straße 26A
39245 Gommern
Telefon: +49(0)39200 77 38 77
Telefax: +49(0)39200 76 68 00
E-Mail: info@ibgu.de
Internet: www.ibgu.de

Datum:
30.08.2017

Unsere Zeichen:
1717027/kv-rse

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom:

Inhaber:
Dipl.-Geol.-Ing. (FH) Ralf Seibt

Kreissparkasse Börde
IBAN: DE11 8105 5000 0501 0171 60
SWIFT-BIC: NOLADE21HDL

Steuer-Nr.: 103/274/00792

Betreff: **Bühne-Schwalbenberg Süd**

Sehr geehrte Frau Dr. Klisch,

anbei übersende ich Ihnen im Auftrag der Kiesgewinnung Bühne GmbH

- 3 Exemplare des Antrages auf Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Antrages auf Bodenabbau sowie
- 6 Exemplare der Ergänzung zum Antrag auf Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Antrages auf Bodenabbau

für den Kiessandtagebau Bühne-Schwalbenberg Süd.

Mit freundlichen Grüßen

R. Seibt

R. Seibt

Anlage

IBGU | Ingenieurbüro Geologie-Umwelt
Ralf Seibt

Landkreis Harz
Amt 67
24. Feb. 2017
Eingegangen
0261 | UMS

IBGU Ingenieurbüro Geologie-Umwelt · Ralf Seibt · Magdeburger Straße 26A · 39245 Gommern

Landkreis Harz
Dezernat II / Umweltamt /
Unt. Naturschutzbehörde
Frau Dr. Klisch
Friedrich-Ebert-Straße 41
38820 Halberstadt

z. Hd. Frau Dr. Klisch

IBGU
Ingenieurbüro Geologie-Umwelt
Ralf Seibt

Magdeburger Straße 26A
39245 Gommern
Telefon: +49(0)39200 77 38 77
Telefax: +49(0)39200 76 68 00
E-Mail: info@ibgu.de
Internet: www.ibgu.de

Datum:
21.02.2017

Unsere Zeichen:
1717008/kv-rse

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom:

Inhaber:
Dipl.-Geol.-Ing. (FH) Ralf Seibt

Kreissparkasse Börde
IBAN: DE11 8105 5000 0501 0171 60
SWIFT-BIC: NOLADE21HDL

Steuer-Nr.: 103/274/00792

Projekt: **Bühne-Schwalbenberg Süd**

Betreff: **Verlängerung Antrag Bodenabbau**

Sehr geehrte Frau Dr. Klisch,

anbei übersende ich Ihnen im Auftrag der Kiesgewinnung Bühne GmbH 3 Exemplare des Antrages auf Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Antrages auf Bodenabbau für den Kiessandtagebau Bühne-Schwalbenberg Süd.

Mit freundlichen Grüßen

R. Seibt

R. Seibt

Anlage

Kiesgewinnung Bühne GmbH
Im Gewerbegebiet 7 | 38315 Schladen
Telefon: (05335) 929156-1 | Telefax: (05335) 929156-3

Kiesgewinnung Bühne GmbH | Im Gewerbegebiet 7 | 38315 Schladen

Landkreis Harz
Dezernat II / Umweltamt /
Unt. Naturschutzbehörde
Friedrich-Ebert-Straße 41
38820 Halberstadt

Antrag auf Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Antrages auf Bodenabbau

gemäß § 11 NatSchG LSA vom 10.12.2010

für den

Kiessandtagebau Bühne-Schwalbenberg Süd

K. Kalz
Geschäftsführer

T. Crimmann
Geschäftsführer

Schladen, den 08.02.2017

Inhaltsverzeichnis

		Seite
0	Veranlassung	3
1	Antragsteller	3
2	Verantwortliche Personen	4
3	Lage des Vorhabens	4
4	Tagebaubetrieb	5
5	Vorratssituation	5
6	Wiedernutzbarmachung	5

Tabellenverzeichnis

	Seite
Tabelle 1: verantwortliche Personen	4
Tabelle 2: administrative Lage	4

Anlagen

Anlage 1:	Übersichtskarte	M.: 1 : 100.000
Anlage 2:	Vorratsriss	M.: 1 : 2.000
Anlage 3:	Kompensationsmaßnahmen (Schreiben der UNB LK Harz vom 29.12.2016)	

0 Veranlassung

Die Kiesgewinnung Bühne GmbH betreibt im Landkreis Harz, auf der Grundlage des naturschutzrechtlich zugelassenen Antrages auf Bodenabbau vom 07.03.2012 (Genehmigung des Landkreises Harz vom 10.07.2013, Akz. 92176-2012-511) den Kiessandtagebau Bühne-Schwalbenberg Süd.

Die mit Genehmigung des o.g. Antrages auf Bodenabbau genehmigte Abbaufläche wird in absehbarer Zeit nicht erweitert (vgl. Anl. 2). Vor diesem Hintergrund wird mit dem vorliegenden Antrag die Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Antrages auf Bodenabbau vom 07.03.2012 für den Kiessandtagebau Bühne-Schwalbenberg Süd um weitere 2 Jahre bis zum **31.12.2019** beantragt.

Im vorliegenden Antrag werden die inhaltlichen Änderungen bzw. Aktualisierungen des Antrages auf Bodenabbau beschrieben. Alle im vorliegenden Antrag nicht genannten Sachverhalte des Antrages auf Bodenabbau behalten somit ihre Gültigkeit.

1 Antragsteller

Antragsteller des vorliegenden Antrages auf Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Antrages auf Bodenabbau für den Kiessandtagebau Bühne-Schwalbenberg Süd ist die

Kiesgewinnung Bühne GmbH

vertreten durch Geschäftsführer Herrn Klaus Kalz.

Die postalische Anschrift des Antragstellers lautet:

Kiesgewinnung Bühne GmbH
Im Gewerbegebiet 7
38315 Schladen
Tel.: 05335 / 9291561
Fax: 05335 / 9291563

2 Verantwortliche Personen

Die für den Kiessandtagebau Bühne-Schwalbenberg Süd verantwortlichen Personen sind in Tabelle 1 benannt:

Tabelle 1: verantwortliche Personen

Geschäftsführer:	Herr Klaus Kalz
Betriebsleiter:	Herr Manfred Borchardt
Verantwortlicher für Arbeits-, Gesundheitsschutz (Arbeitsschutzfachkraft):	A & A Arbeitsschutz GmbH
Verantwortlicher für Brand- und Explosionsschutz:	Herr Manfred Borchardt

3 Lage des Vorhabens

Der Kiessandtagebau Bühne-Schwalbenberg Süd sowie die mit dem Antrag auf Bodenabbau zugelassene Abbaufläche befinden sich ca. 1.300 m südlich der Ortslage Bühne.

Entsprechend dem Landschaftsprogramm des Landes Sachsen - Anhalt (Teil 2) befindet er sich im westlichen Bereich des nördlichen Harzvorlandes. Die administrative Lage ist in Tabelle 2 benannt.

Tabelle 2: administrative Lage

Bundesland:	Sachsen-Anhalt
Landkreis:	Harz
Ortslage:	Bühne
Gemarkung:	Wülperode
Flur:	8
TK 25:	4029, Blatt: Vienenburg

In der Anlage 1 ist die Lage des Kiessandtagebaus Bühne-Schwalbenberg Süd im Maßstab 1 : 100.000 dargestellt.

4 Tagebaubetrieb

Die Angaben des Antrages auf Bodenabbau für den Kiessandtagebau Bühne-Schwalbenberg Süd vom 07.03.2012 zum Tagebaubetrieb behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

5 Vorratssituation

Die Mengenermittlung des Rohstoffes erfolgt bezogen auf die Fläche des Antrages auf Bodenabbau vom 07.03.2012 (vgl. Anl. 2).

Unter Berücksichtigung einer Vorratsfläche von 26.400 m² (2,64 ha) und einer durchschnittlich abbaubaren Rohstoffmächtigkeit von 13 m stehen ca. 260.000 m³ industriell abbaubarer Rohstoffvorrat zu Verfügung. Die Flächenermittlung der Vorratsfläche erfolgte mittels der Software BricsCAD Pro.

Entsprechend dem Antrage auf Bodenabbau vom 07.03.2012 ist eine Jahresabbaumenge von 100.000 m³ Rohstoff geplant. Somit ergibt der o.g. Rohstoffvorrat eine Reichweite von 2,6 Jahren.

6 Wiedernutzbarmachung

Pflege- und Ersatzmaßnahmen

Für die Kompensation des Eingriffs in Natur und Landschaft waren folgende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen mit dem Ziel der Wiederherstellung von Magerrasen durch eine 5-jährige Pflege geplant. Im Rahmen der Tagebauentwicklung wurde die u.g. Maßnahme geändert.

Maßnahme 1: Wiederherstellung eines Magerrasens am Kleinen Fallstein (Gesamtfläche 8.000 m²)

- Entbuschung und Mahd mit Beräumen, Zeitraum der Maßnahme 5 Jahre (2013 – 2017)
- Verlängerung des Zeitraumes der Maßnahme um 2 Jahre bis 2019. Grund hierfür ist, dass die Herstellung eines Sandmagerrasen (im Tagebau) nach Einschätzung der UNB des Landkreises Harz nicht durchgeführt werden kann.

Maßnahme 2: Rekultivierung Absatzbecken 1 (Gesamtfläche 5.700 m²)

- Die Rekultivierung des Absetzbeckens 1 (Feuchtbiotopherstellung) wurde im Jahr im Jahr 2013 abgeschlossen (vgl. Anl. 2) und durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Harz bereits bestätigt.

R. Seibt

Ralf Seibt

Planersteller:

IBGU Ingenieurbüro Geologie-Umwelt
Ralf Seibt
Magdeburger Straße 26A
39245 Gommern

Telefon: +49(0)39200 77 38 77
Telefax: +49(0)39200 76 68 00
E-Mail: info@ibgu.de

Inhaber: Dipl.-Geol.-Ing. (FH) Ralf Seibt
Steuer-Nr.: 103/274/00792

Anlage 3

Kompensationsmaßnahmen

(Schreiben der UNB LK Harz vom 29.12.2016)

zu Anlage 1

Pflege Magerrasen Kleiner Fallstein

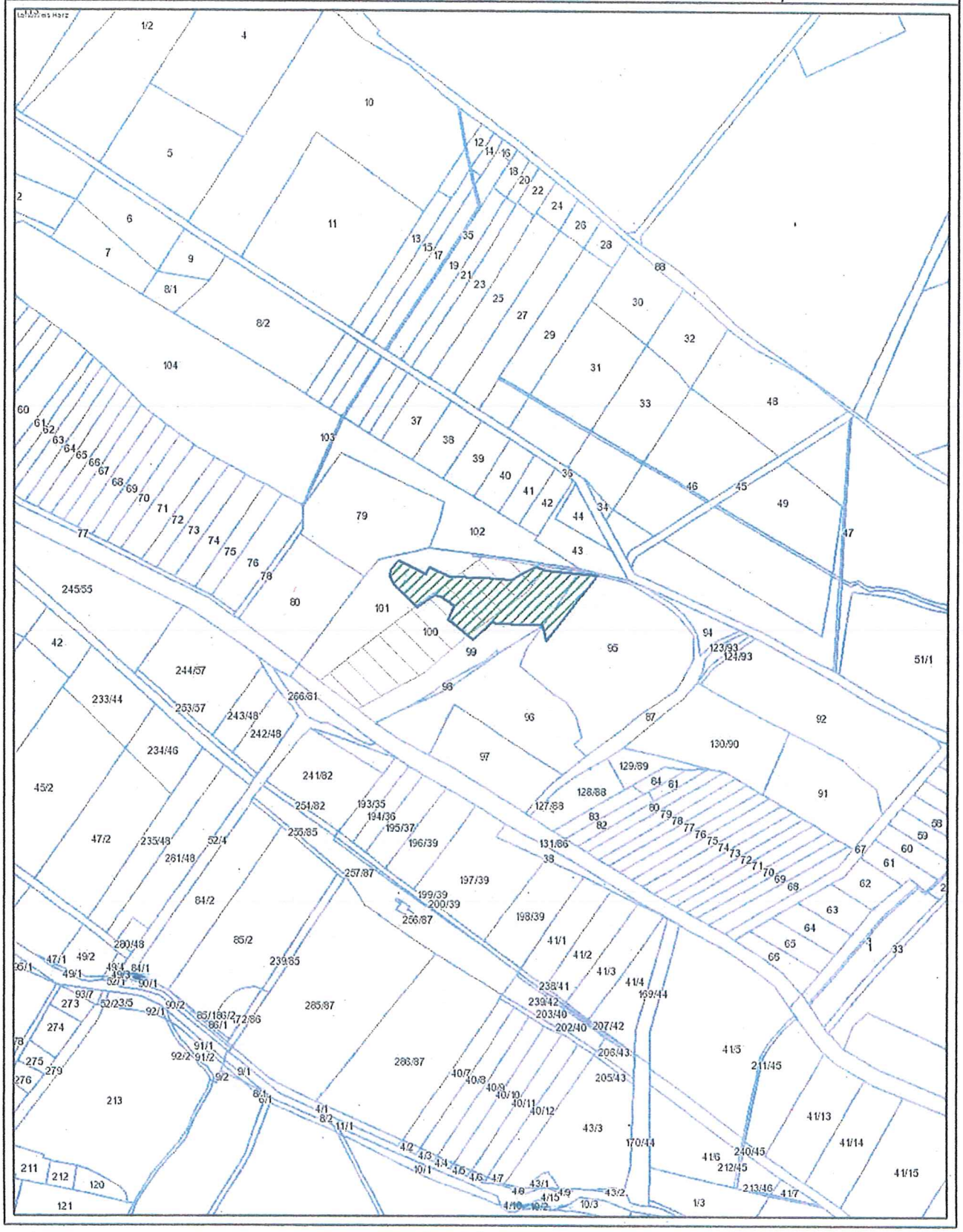
Bearbeiter:

Datum:
23.10.2012

Maßstab:
ca. 1:5000

Copyright:
©Geodienst MLU LSA (www.mlu.sachsen-anhalt.de)
Geobasisdaten©LVermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) / 10008

N



Anlage 1

Übersicht Kompensationsmaßnahme Bodenabbau nach Naturschutzrecht

Name Maßnahme	Flur/ Flurstück	Größe (m²)	Laufzeit	Beschreibung Pflegemaßnahme
Wiederherstellung eines Magerrasens am Kleinen Fallstein (5-jährige Pflege)	Flur 6 Bühne Flurstücke 99, 100, 101	**8.000**	5 Jahre 2013 bis 2017	2013/2014 Winter Entbuschung 2014 zwei Arbeitsgänge Entfernen Stockausschläge, Mahd mit Beräumen 2015 Mahd mit Beräumen 2016 Mahd mit Beräumen 2017 Mahd mit Beräumen Ende der Maßnahme 2017 Erfolgskontrolle erfolgt durch die UNB